

## DACHELA 2023

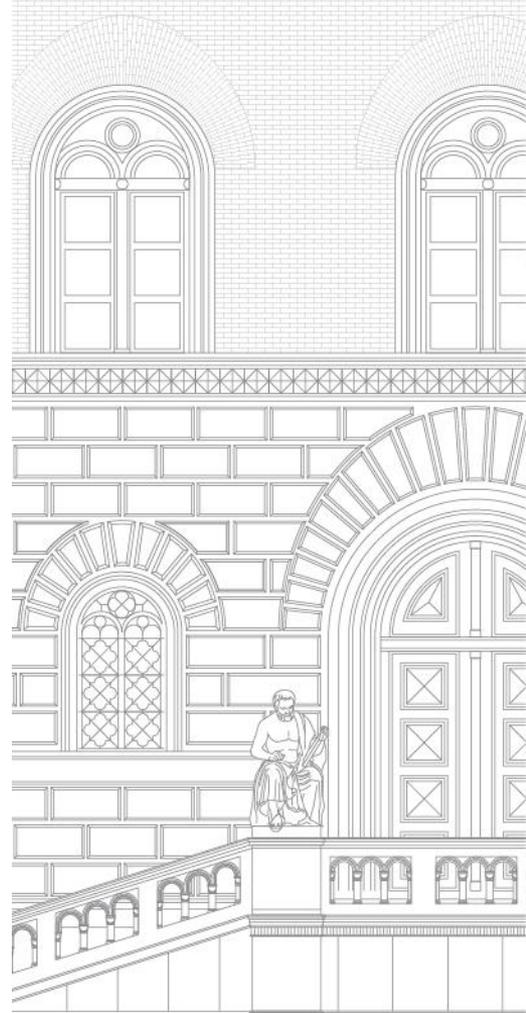
Wie machen andere Bibliotheken das eigentlich?

Fragen aus der Community an die Community  
(Discovery und Link Resolving)

**Nachweis kostenfreier E-Ressourcen in**

**Alma/PrimoVE**

**Diana Staake (BSB)**



# Momentan ist es so:

- **Ejournals mit EZB-Nachweis:**

Automatisierte Übernahme aller grünen EZB-Titel (Datendienst)

- **sonstiges fortlaufendes Material (Zeitungen/Datenbanken, Webseiten) mit ZDB-Nachweis:**

Automatisierte Übernahme aller ZDB-Titel mit 4085 =z LF

- **Ebooks aus Verlagspaketen:**

Paketversorgungen aus B3Kat; BSB-BIK wird in B3Kat automatisiert gesetzt oder manuell vom Produktpaten (=Fälle mit Produktsigel)

- **sonstige Ebooks:**

einzelne Titel (von Referenten gewünschte Paper von Universitäten; Veröffentlichungen von Vereinen/Gesellschaften) (=nur 078e ebook)

DACHELA 2023 - Wie machen andere Bibliotheken das eigentlich?

- bei der Migration wurden Portfolios/lokale Collections Typ Datenbank angelegt

- Ejournals noch keiner spezifischen lokalen Collection zugeordnet

- Ebooks mit Sigel spezifischen lokalen Collections zugeordnet

- Ebooks ohne Sigel und viele LZA-Objekte teils in lokaler Collection „Kostenfreie Ebooks“, teils in „Kostenfreie Ebooks – Langzeitarchivierung“

Ebooks ohne Portfolio werden aktuell für Discovery unterdrückt

[Set aus "All titles" mit "Resource type" = Book electronic, "Has inventory" = no und "Carrier type" = cr (dieses letzte Merkmal vermeidet die ganzen CD-Rom-TAs, die man mit Carrier Type=cd finden kann; filtern mit DS\_UeberordnungenHerausfiltern]

## (zu spät erkanntes) Problem:

**Migrierte** Portfolios sind laufend zu pflegen, da sich Korrekturen im Bereich der Titeldaten nicht auf die Portfolios auswirken.

Änderungen bei kostenfreien Titeln sind häufig. Nur teilweise erfahren wir überhaupt davon (Korrektur-Meldungen aus EZB/ZDB).

Bei **neuen** Titeln sind Portfolios erst anzulegen und ebenfalls zu pflegen (seit Anfang August nicht mehr gemacht).

Es gibt in der ZDB ca. 170.000 kostenfreie Titel. Außerdem haben wir in Alma bislang ca. 100.000 kostenfreie Ebooks.

In Alma entstehender Pflege-Aufwand für kostenfreie Inhalte **nicht leistbar**.



**Ideen.....** um weiterhin eigene Katalogisate bzw. ZDB/B3Kat-Aufnahmen anzubieten, aber auch möglichst aktuelle Portfolios zu haben, die wenig Pflegeaufwand verursachen:

- **alle migrierten Portfolios kostenfreier Titel wieder löschen**

Bei EZB-Titeln Portfolio mit Link zur BSB-Sicht der EZB ggf. beibehalten, der würde dann als einziger im Bereich "Online lesen" angezeigt.

- **Kostenfreie Titel ohne Portfolios nicht mehr unterdrücken**

- **wo möglich (zusätzlich) noch weitere CZ-Collections für kostenfreie Titel aktivieren**

Für Ebooks bereits bei der Migration erfolgt.

Für Ejournal noch Potential:

- EZB-FREE-00999 freely available EZB journals, um weiterhin alle kostenfreien EZB-Titel abzudecken (**Nachteil:** keine Artikelverlinkung)

- anbieterspezifische OA-Pakete (**Vorteil:** Artikelverlinkung tendenziell möglich)

# Was hätte das zur Folge?

- **eigene Titelaufnahmen bleiben in Alma erhalten**, jedoch gäbe es für diese in Primo ggf. keinen Bereich "Online lesen" mehr sondern nur den Bereich "Links", in dem die URLs aus den Titeldaten als „Volltext kostenfrei“ dargestellt werden
- diese Titel sind nur im Teil *Bibliothekskatalog* zu finden (und in: *Alles*), Bsp.: <https://opacplus.bsb-muenchen.de/title/BV047484803>
- **zusätzlich CZ-Aufnahmen** für diese Titel, welche dann automatisiert aktualisierte CZ-Portfolios haben, d.h., (noch mehr) Dubletten in Primo
- diese Titel sind nur im Teil *Aufsätze und mehr* zu finden (und in: *Alles*), Bsp.: [https://opacplus.bsb-muenchen.de/permalink/49BVB\\_BSB/apna2/alma991143897764107356](https://opacplus.bsb-muenchen.de/permalink/49BVB_BSB/apna2/alma991143897764107356)
- **massive Arbeitserleichterung** in der Pflege; „nur“ Meldung von Fehlern an CZ-Portfolios an ExL nötig



# Alternative Ideen:

## Ejournals:

BSB beendet automatisierten Bezug der grünen EZB-Titel und kostenfreien ZDB-Titel

## Ebooks:

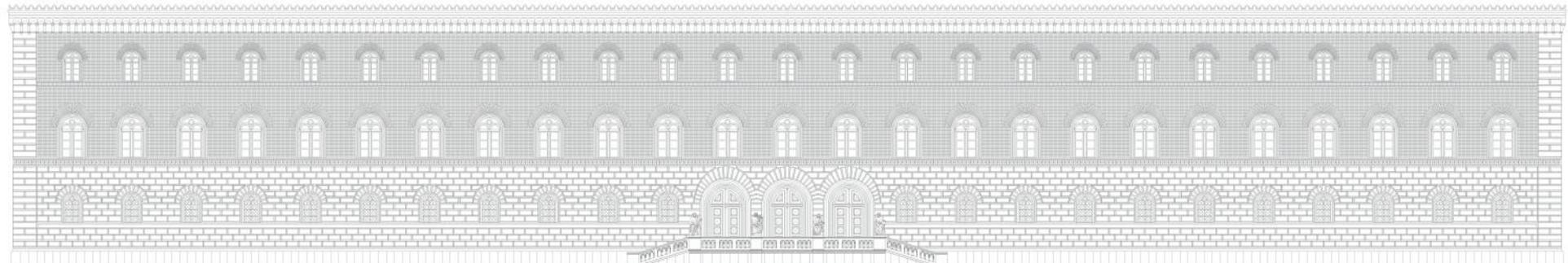
Ausstieg der BSB aus automatisiert versorgten OA-Paketen in B3Kat.

- Löschung all dieser seit Cutover nicht aktualisierten Portfolios in Alma
- ggf. auch Löschung der Titelaufnahmen aus Alma und Löschung der BSB-BIKs an kostenfreien ZDB-Titeln in B3Kat (zu klären, wie umsetzbar); alternativ Titelaufnahmen nur für Discovery unterdrücken
- Neuer Standard-Nachweis für den Nutzer ausschließlich via CZ-Collections
- Ausgewählte Titel, für die weiterhin eigene ZDB/B3Kat-Aufnahmen gewünscht sind, müssten bestimmt und gepflegt werden; Aufwand für Auswahl (alle LZA-Objekte sowie ggf. anhand FID/SSG-Kennzeichen?) und Nachbearbeitung



Und wie machen Sie das??

Hinweise gerne auch an: [dstaake@bsb-muenchen.de](mailto:dstaake@bsb-muenchen.de)



# Rückmeldung FU Berlin (Fr. Kegel):

ZDB/EZB-Aufnahmen sind grundsätzlich auch für OA-Inhalte gewünscht, werden aber bislang für die Anzeige im Discovery meist unterdrückt, da man „nicht in der Lage ist, die vielen ins System kommenden Titel maschinell/halbautomatisch mit den passenden Portfolios zu verknüpfen“ (keine zuverlässig funktionierenden Identifier).

Tipp: zunächst kleinere EZB-Sammlung, die man in der IZ aktiv hat, zum Test für die Verknüpfung von CZ-Portfolios mit den ZDB-Titelaufnahmen heranziehen.

Nach Verbesserungen des CZ-Nachweises (z.B. Anreicherung der CONSER-Daten mit der ZDB-ID; Ergänzung von ISSNs) ist man prinzipiell einen Schritt weiter. Erneut getestet wurde Match-Quote zwischen CZ- und ZDB-Daten mangels Personalverfügbarkeit seit 2022 noch nicht.

EZB-FREE-00999 freely available EZB journals aktiviert.

Aufgrund des Pflegeaufwands keine automatisierte Versorgung mit eBooks mehr aus B3Kat, nur bei finanziellen Beteiligungen und bei einzeln angelegten/importierten eBooks, die es nicht über die CZ gibt. Aktivierung einiger CZ-Sammlungen für eBooks.



# Rückmeldung HU Berlin (Hr. Dulski)

Automatisierten Bezug der grünen EZB-Titel bereits vor der Migration nach Alma beendet.

EZB-FREE-00999 freely available EZB journals aktiviert. Außerdem weitere OA-Collections der CZ aktiviert (nach Auswahl der Abteilungsleitung/Fachreferenten, z.B. DOAJ, Sage, Karger, Brill, DeGruyter, Project Euclid).

Zusätzlich werden ausgewählte Titel, für die weiterhin eigene ZDB/B3Kat-Aufnahmen gewünscht sind, übernommen. Es werden auch lokale Collections angelegt (OA FID Bildungsforschung u.ä.), aber nicht zur CZ verlinkt.

Kein ganz klares Konzept bei eBooks. Es gibt lokale Sammlungen mit selbst katalogisierten Titeln aus Referentenwünschen. Außerdem Sammlungen für Titel/Artikel von HU-Angehörigen, die OA-Mittel verbrauchen und Einspielungen von MARC-Daten für OA-Pakete, die direkt von Verlagen bezogen werden (z.B. Nomos und Springer, hier sind die Abläufe wohl schneller als die CZ). Keine Verlinkung zur CZ bei diesen eBooks.



# Rückmeldung UB Mannheim (Fr. Oelhoff)

Als Bibliothek mit PICA-Verbundkatalog (SWB) nur bedingt vergleichbar.

Maxime: lizenzierte eBooks und (für Vorakzession) OA-Pakete großer Verlage werden im Verbund nachgewiesen (nächtlicher Import nach Alma wird unterdrückt; regelmäßiger aktiver Import der MARC-Daten aus dem Verbund nach Alma, Publishen von Bestandsätzen zurück an den Verbund).

Bei EBS-Paketen Import von Verlags-Metadaten direkt in Alma, Nachweis nur der ausgewählten Titel mit Verbund-Titeldatensätzen.

Bei temporärem Zugriff (i.d.R. Jahreslizenz) möglichst nur Aktivierung von CZ-Collections.

OA-Titel aus dem Verbund werden monatlich vom Verbund zum Import nur in Primo bereit gestellt (macht ein IT-ler). Diese Collection wird 1x jährlich gelöscht und neu importiert. Sich übers Jahr ansammelnde fehlerhafte Links werden in Kauf genommen – „es sind nur kostenfreie Inhalte, so what!“, aber bei Bedarf/Meldung durch Nutzer händisch korrigiert.

Verwendet entweder nur lokale Collections oder nur CZ-Collections, keine Verlinkung von lokalen Collections zur CZ wegen schlechter Erfahrungen (Titeldaten treffen sich nicht immer; Links nicht immer zielführend)



# Rückmeldung IT-Expert Voss

Webhooks und Programmierung, die bei Änderungen an der Titelaufnahme die URL-Infos aus dem Titel in die Portfolios überträgt? (Zuordnung könnte schwierig sein...)

Testweise implementieren z.B. für bestimmte Pakete + Diskussion mit ExL über anbieterseitige Entwicklung

